

Rainer Hofmann

# Minderheitenschutz in Europa

Völker- und staatsrechtliche Lage  
im Überblick



Gebr. Mann Verlag · Berlin

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	9
Vorwort	11
<b>A Einführung</b>	13
<b>B Minderheitenschutz im Völkerrecht</b>	17
I. Entwicklungen der Zwischenkriegszeit	17
II. Entwicklungen nach dem Zweiten Weltkrieg	19
1. Der Internationale Pakt über bürgerliche und politische Rechte von 1966	19
2. Die Minderheitendeklaration der UN-Generalversammlung von 1992	23
III. Würdigung	30
<b>C Aktuelle Entwicklungen des Minderheitenschutzes in Europa</b>	33
I. Minderheitenschutz im KSZE-Prozeß	34
1. Das Kopenhagener Abschlußdokument von 1990	34
2. Die Charta von Paris von 1990	35
3. Der Bericht des Genfer Expertentreffens von 1991	36
4. Spätere Entwicklungen	37
II. Aktuelle Entwicklungen zum Minderheitenschutz im Europarat	38
1. Der Entwurf der Venice-Commission für eine Europäische Minderheitenschutzkonvention von 1991	40
2. Der österreichische Entwurf für ein minderheitenrechtliches Zusatzprotokoll zur Europäischen Menschenrechtskonvention von 1991	43
3. Der Entwurf der Parlamentarischen Versammlung des Europarats für ein minderheitenrechtliches Zusatzprotokoll zur Europäischen Menschenrechtskonvention von 1993	45
4. Die Europäische Charta der Regional- oder Minderheitensprachen von 1992	55
III. Würdigung	63
<b>D Minderheitenschutz im Recht ausgewählter Staaten Europas</b>	67
I. Belgien	68
II. Bulgarien	70
1. Tatsächliche Gegebenheiten	70
2. Verfassungsrechtlicher Rahmen	71
3. Sprachenrecht	72
4. Bildungs- und Erziehungswesen	72
5. Politische Rechte	73
6. Würdigung	74

III. Dänemark	74
IV. Deutschland	76
1. Verfassungsrechtlicher Rahmen	76
2. Sprachenrecht	79
3. Bildungs- und Erziehungswesen	79
4. Wahlrecht	80
V. Estland	80
1. Verfassungsrechtlicher Rahmen	81
2. Das Gesetz über kulturelle Selbstverwaltung von 1993	82
3. Würdigung	86
VI. Finnland	86
1. Verfassungsrechtlicher Rahmen	86
2. Sprachenrecht	87
3. Bildungs- und Erziehungswesen	88
4. Politische Rechte	90
5. Der Sonderstatus der Åland-Inseln	90
VII. Frankreich	91
1. Verfassungsrechtlicher Rahmen	91
2. Sprachenrecht	94
3. Bildungs- und Erziehungswesen	95
VIII. Griechenland	95
1. Tatsächliche Gegebenheiten	95
2. Sprachenrecht	97
3. Bildungs- und Erziehungswesen	97
IX. Italien	98
1. Verfassungsrechtlicher Rahmen	98
2. Der Sonderstatus Südtirols	100
3. Der Sonderstatus des Aosta-Tals	102
4. Der Status sonstiger Minderheiten	102
X. Kroatien	103
1. Tatsächliche Gegebenheiten	103
2. Verfassungsrechtlicher Rahmen	104
3. Sprachenrecht	106
4. Bildungs- und Erziehungswesen	106
5. Würdigung	106
XI. Lettland	107
1. Tatsächliche Gegebenheiten	107
2. Verfassungsrechtlicher Rahmen	108
3. Sprachenrecht	109
4. Bildungs- und Erziehungswesen	110

XII.	Litauen	111
1.	Tatsächliche Gegebenheiten	111
2.	Verfassungsrechtlicher Rahmen	112
3.	Das Minderheitengesetz von 1989	113
XIII.	Österreich	115
1.	Verfassungsrechtlicher Rahmen	115
2.	Bildungs- und Erziehungswesen	118.
XIV.	Polen	119
1.	Verfassungsrechtlicher Rahmen	119
2.	Völkerrechtlicher Rahmen	120
3.	Einfachgesetzliche Regelungen	122
XV.	Rumänien	122
1.	Verfassungsrechtlicher Rahmen	123
2.	Sprachenrecht	124
3.	Bildungs- und Erziehungswesen	125
XVI.	Rußland	125
1.	Tatsächliche Gegebenheiten	126
2.	Verfassungsrechtlicher Rahmen	127
3.	Sprachenrecht	129
4.	Bildungs- und Erziehungswesen	130
5.	Die Lage der Rußlanddeutschen	130
XVII.	Schweiz	132
1.	Verfassungsrechtlicher Rahmen	133
2.	Sprachenrecht der Kantone	134
XVIII.	Serbien	136
1.	Tatsächliche Gegebenheiten	136
2.	Verfassungsrechtlicher Rahmen	137
3.	Sprachenrecht	138
4.	Bildungs- und Erziehungswesen	139
5.	Der Sonderstatus des Kosovo und der Vojvodina	139
XIX.	Slowakei	141
1.	Tatsächliche Gegebenheiten	142
2.	Verfassungsrechtlicher Rahmen	142
3.	Sprachenrecht	144
4.	Bildungs- und Erziehungswesen	145
5.	Völkerrechtlicher Rahmen	146
6.	Würdigung	147
XX.	Slowenien	148
1.	Verfassungsrechtlicher Rahmen	148
2.	Sprachenrecht	150
3.	Bildungs- und Erziehungswesen	151

XXI.	Spanien	152
1.	Verfassungsrechtlicher Rahmen	152
2.	Sprachenrecht	154
3.	Bildungs- und Erziehungswesen	154
4.	Würdigung	156
XXII.	Tschechische Republik	157
1.	Verfassungsrechtlicher Rahmen	157
2.	Sprachenrecht	159
3.	Bildungs- und Erziehungswesen	159
4.	Völkerrechtlicher Rahmen	160
XXIII.	Türkei	162
1.	Tatsächliche Gegebenheiten	162
2.	Verfassungsrechtlicher Rahmen	164
3.	Sprachenrecht	167
4.	Bedeutung des Lausanner Vertrages von 1923	167
5.	Würdigung	169
XXIV.	Ukraine	170
1.	Tatsächliche Gegebenheiten	170
2.	Verfassungsrechtlicher Rahmen	171
3.	Völkerrechtlicher Rahmen	173
4.	Sprachenrecht	174
5.	Bildungs- und Erziehungswesen	174
6.	Würdigung	175
XXV.	Ungarn	176
1.	Tatsächliche Gegebenheiten	176
2.	Verfassungsrechtlicher Rahmen	177
3.	Das Minderheitengesetz von 1993	177
4.	Völkerrechtlicher Rahmen	190
XXVI.	Zusammenfassung	191
<b>E</b>	<b>Schlußbemerkung</b>	195
<b>F</b>	<b>Nachtrag: Die Rahmenkonvention des Europarats zum Schutz nationaler Minderheiten vom 1. Februar 1995</b>	199
I.	Grundsätzliche Bemerkungen	200
II.	Der Inhalt der Rahmenkonvention	202
1.	Die Präambel	202
2.	Der operative Teil	203
	<b>Dokumentenanhang</b>	219